

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 19 (1874)
Heft: 11

Anhang: Beilage zu Nr. 11 der "Schweiz. Lehrerzeitung"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu nr. 11 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Fortbildungsschule und lererinnenseminar in Bern.

Die aus drei klassen bestehende *fortbildungsschule* für das weibliche geschlecht an der *einwohner-mädchen-schule* (Frölich-schule) in Bern hat den *allgemeinen zweck*, der weiblichen jugend eine über di primar- und sekundarschul-kenntnisse hinausgehende, möglichst umfassende bildung zu ermöglichen. Zugleich dient si dem *besondern zweck*, *frauenzimmer zu primar- und sekundarlererinnen und erziherinnen heranzubilden*.

Der neue jareskurs beginnt mit Dienstag den 21. April nächsthin. Anmeldungen für schülerinnen nimmt bis zum prüfungstage unter vorweisung des tauf- und impfscheines und einer schriftlichen darstellung des bisherigen bildungsganges entgegen der kassier der anstalt, herr gemeinderat Forster-Kömmel, neues museumsgebäude in Bern.

Die aufnamsprüfungen sind auf Montag den 20. April, morgens 8 ur, festgesetzt. Für gute und möglichst billige kostorte sorgt auf verlangen herr schulvorsteher Widmann, welcher auch sonst jede weitere auskunft zu erteilen bereit ist.

Bern, den 14 Februar 1874.

(B-4709)

Aus auftrag der schulkommission:
Das sekretariat.

Im verlage von Fr. Ackermann in Weinheim ist soeben erschienen und durch alle buchhandlungen zu bezahlen:

Das kopfrechnen in den deutschen schulen.

Methodisch-praktisches handbuch für den lerer.

Nach der münz-, mass- und gewichtsordnung des deutschen reiches bearbeitet von J. Löser, leren der mathematik am pro- und realgymnasium zu Baden.

Preis gr. 8. geh. fr. 3. 45.

Da das kopfrechnen in den schulen als eigenart behandelt und gefordert wird, so hat der herr verfasser, dem wunsche viler herren kollegen nachkommend, in diesem „handbuch“ eine große sammlung von aufgaben, sowi eine ausführliche behandlung dieses unterrichts gegeben.

Wi bereits seine rechenhefte für schüler und seine übrigen werke nur praktisches und zweckmäßiges bitten, so darf auch dieses „kopfrechenbuch“ wol mit bestimmtheit als etwas vorzügliches empfohlen und ganz besonders darauf aufmerksam gemacht werden

Ferner

J. Löser's praktisches rechenbuch für deutsche schulen.

Nach dem münz-, mass- und gewichtssystem des deutschen reiches in stufenweiser forschreitung bearbeitet

1 heft. 3. verbesserte auflage.

Rechenfibel

preis geh. 30 cs.

Der herr verfasser hat das erste heft in dieser neuen auflage als „rechenfibel“ umgearbeitet, was wol jedem lerer, der anfänger zu unterrichten hat, sowi allen eltern, di für di bildung iher kleinen besorgt sind, eine willkommene gabe sein wird; und kann diese „fibel“ in schulen, sowi bei der häuslichen erziehung gewiss mit gutem erfolge gebraucht werden.

Gleichzeitig empfele ich di bereits in fünfter auflage erschienenen hefte 2-5 (2. und 3. à 30 cs., 4 und 5. à 45 cs.), welche allseitig bestens anerkannt sind, zur weitern einfürung in den schulen, zu welchem zwecke den herren schulvorständen und lerern auf wunsch gerne hefte 1-5 zur einsicht zu dinsten stehen.

Ebenso empfele ich:

J. Löser's handbuch für den lerer zum prakt. rechenbuch.

Enth. anleitung zur behandlung des rechenunterrichts, nebst resultaten zu den aufgabenheften.

Preis geh. fr. 3. 20.

Dises handbuch ist den herren lerern ganz besonders als unentberliches hilfsbuch zu empfehlen, umso mehr als di anschaffung desselben auf antrag von der gemeinde übernommen wird

Di verlagshandlung.

Im verlage von F. Schulthess in Zürich sind soeben erschienen und in allen buchhandlungen zu haben, in Frauenfeld bei J. Huber:

Breitinger, H., *Das Dorf*, von Octave Feuillet. — *Szenen aus den Lustspielen Victorien Sardous*. — *Das gute Herz*, von Berquin. Zum rückübersetzen aus dem deutschen in das französische bearbeitet. 8^o. br. (partiepreis fr. 1.) fr. 1. 20

* Mit diesem und dem letzten jar erschienenen hefte (Jules Sandeau, Fräulein von La-Seiglière) beginnt eine serie einzelner meist der neuesten französischen literatur entnommener stücke, welche sich in der sorgfältigen bearbeitung mit nutzen für den unterricht an kantonsschulen, sekundarschulen, instituten und zum privategebrauche verwenden lassen.

Ein drittes heft ist in der presse.

Sutermeister, O., *Leitfaden der Poetik* für den schul- und selbstunterricht. Zweite vermerte und verbesserte auflage. 8^o. br. 1874. Fr. 1. 40

* In dieser neuen auflage war der verfasser bestrebt, auf grund von erfahrungen, verschiedene wesentliche änderungen anzubringen, welche den wert des buches erhöhen

In J. Heubergers verlag in Bern sind erschienen und in allen buchhandlungen zu haben: Fässler, F., *Das bürgerliche Geschäftsrechnen*. Für schweiz. real-, sekundar-, bezirks- und fortbildungsschulen. 8^o. br. fr. 2. 70. — *Di Grundzüge der Geometrie und di geometrischen Berechnungen*. Für schweiz. real-, sekundar-, bezirks- und fortbildungsschulen. Mit 22 figurentafeln. 8^o. br. fr. 3. 60. Bei einfürung in schulen werden di Fässlerschen lehrbücher zu obigen preisen gebunden geliefert.

Im verlage von Friedr. Brandstetter in Leipzig erschin soeben und ist durch J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld zu bezahlen:

Di reform der lererseminare nach denforderungen unserer zeit und der heutigen pädagogik.

Von Karl Richter.

(V. d. Diesterwegstiftung gekr. preisschrift.) 22³. 4 bog. gr. 8 geh. preis fr. 5. 35.

Diese unbedingt reichhaltigste und vollständigste schrift über den fraglichen gegenstand sollte von keinem unberücksichtigt bleiben, der sich mit der frage der lererbildung beschäftigt.

Empfehlenswerte bücher

■ für den deutschen unterricht.

Gurcke. Deutsche grammik. 7. aufl. fr. 1. 35.

Übungsbuch z. deutschen schulgr. 9. aufl. 80 cs. — Hauptpunkte d. deutschen sprachl. 3. aufl. 80 cs. — Schreib- und lesefibel. Mit bildern von Otto Spekter. 36. aufl. 70 cs — Über den ersten lese-unterricht. 3. auflage. 40 cs.

■ für den englischen unterricht.

Gurcke. Engl. elementarbuch. 4. aufl. fr. 2. —

Engl. grammik für oberklassen. 2. aufl. fr. 2. 70. — Engl. elementar-lesebuch. 3. aufl. fr. 2. —

Key to the engl grammar. Fr. 2. Dickens. Chimes. M. anm. v. H. A. Werner. fr. 1. 60

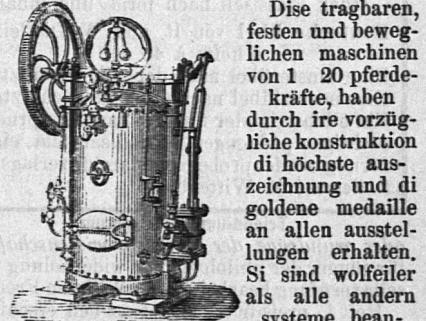
Cricket. M. anm. v. Werner. fr. 1. 60. Longfellow. Evangeline. M. anmerk. fr. 1.

English essays. Vol. I-IV à fr. 2. Verlag v. Otto Meissner in Hamburg.

Vertikale dampfmaschinen.

Erendiplom,

Goldene medaille und große goldene medaille 1872, forschrittsmedaille (gleichbedeutend wi di große goldene medaille) an der Wiener weltausstellung 1873.



Diese tragbaren, festen und beweglichen maschinen von 1. 20 pferdekräfte, haben durch ihre vorzügliche konstruktion di höchste auszeichnung und di goldene medaille an allen ausstellungen erhalten. Sie sind wolleifer als alle andern systeme, beanspruchen wenig raum, gar keine einrichtungen.

Unexplodirbarer kessel. Leichte reinigung. Frankire zusendung des kosten und werden detaillierte prospectus. ganz aufgerichtet zum sofortigen gebrauch versendet.

Jede art brennstoff kann dazu verwendet und di leitung jedermann anvertraut werden. Vermöge des regelmäßigen ganges sind si der industrie und dem ackerbau von großem nutzen.

J. Hermann-Lachapelle 144, rue de Faubourg-Poissonière, 144 (M-8-D) Paris.

Di einzigen auf soele (fußgestell) ruhend als isolator konstrukt.

Im verlage von **F. E. C. Leuckart** (Constantin Sander) in Leipzig sind erschinen und durch jede buch- oder musikalienhandlung zu bezihen:

Handbuch für den unterricht in der harmonielere.

Zunächst für musikinstitute, lererseminare und präparandenanstalten.

Von **Moritz Brosig**.

Mit zahlreichen notenbeispilen und musikbeilagen — Geheftet fr. 4.

Abriss der musikgeschichte.

Für lererseminare und dilettanten bearbeitet von **Bernhard Kothe**.

Mit notenbeispilen, — Geheftet fr. 2.

Handbuch für organisten.

Sammlung von orgelstücken in allen tonarten.

Zum gebrauche beim öffentlichen gottesdiente, sowi auch zur benutzung in lererseminarien und präparandenanstalten herausgegeben von **Bernhard Kothe**.

Zweite durch einen anhang leichter präludien vermerte auflage. Geh. fr. 6.

Ein vademecum für jeden organisten! Stufenweise und nach den tonarten geordnet, enthält di sammlung über 400 grössere und kleinere orgelstücke älterer und neuerer meister.

Im verlage von **J. Bensheimer** in Mannheim und Strassburg erscheint:

Der Schulfreund.

Eine pädagogische wochenschrift für Elsass-Lothringen.

Unter mitwirkung von **K. Schenk** und andern praktischen schulmännern und pädagogen

Herausgegeben von **Fr. Jos. Orth**, obererer in Schirmeck.

Allwöchentlich eine nummer von 1 bogen. Preis vierteljährl fr. 2.

Der Schulfreund, welcher in seinen IV. jargang eingetreten ist, wird wi bisher fortfare, in möglichster frische di schul- und lererangelegenheiten zu besprechen, wi auch di interessen des lererstandes zu vertreten.

Di verlagshandlung betit, um di lerer immer mer zum eigenen und selbständigen schaffen anzuregen, ein preis-ausschreiben für di sechs besten ir zugehenden originalarbeiten an und setzt für di drei ersten preise geldbeträge von fr. 50, fr. 30, fr. 20, und für di drei nächsten preise wertvolle geschichtswerke an. Jeder lerer des deutschen reiches kann an diser preisbewerbung, ob abonnent des Schulfreundes oder nicht, teil nemen, und sendet di verlagshandlung di festgesetzten preisbewerbungs-bestimmungen (di kreis-lerer-konferenzen von Elsass-Lothringen werden nach schluss auf ersuchen das preisrichteramt übernemen) auf verlangen gratis und franko.

Alle mitteilungen und zusendungen sind nur nach Mannheim zu richten.
Mannheim und Strassburg.

Di verlagshandlung: **J. Bensheimer**.

Vom königl. preuß. unterrichts-ministerio zur einfürung genemigt, von hohen schulbehörden empfohlen:

Deutsches lesebuch für merkl. bürger- und volksschulen.

Von R. und W. Dietlein. A. Unterstufe fr. 1. B. Mittelstufe fr. 1. 50. C. Oberstufe fr. 1. 90.

Seminardirektor Kehr in Halberstadt urteilt in seinen pädagogischen blättern: „Dietleins lesebuch gehört mit zu den besten werken, di uns auf disem gebiete (lesebuch-literatur) vorgekommen sind.

Deutsches volksschul-lesebuch von R. und W. Dietlein, Fr. 1. 70. Ein warhaft deutsches lesebuch, in dem jedes lesestück klassisch nach form und inhalt.

Deutsche fibel von R. und W. Dietlein. 2 hefte à 40 cs.

Eine musterfibel nach der Allg. Schulzg. Eine normalfibel nach der Thür. Schulzg. Ein ölblatt in der fibelflut laut ausspruch tüchtiger pädagogen. Bei beabsicht. einfürung sendet probeexemplare di verlagsh. R. Herrosé in Wittenberg.

Triennium philologicum oder grundzüge der philolog. wissenschaften, für jünger der philologie zur widerholung und selbstdprüfung bearbeitet von Wilhelm Freund.

Heft I, preis fr. 1. 35, ist soeben erschinen und durch alle buchhandlungen zu bezihen, vollständige prospekte mit inhaltsangabe gratis.

Kritische sichtung des stoffes, systematische einteilung und gruppierung desselben, durchgängige angabe der betr. literatur, endlich stete hinweisung auf di in den einzelnen gebeten noch nicht genügend aufgehellten partien sind di leitenden grundsätze bei der ausarbeitung dises ausschliesslich für jünger der philologie zum repertorium und repetitorium bestimmten werkes.

Jede semester-abteilung kostet fr. 5. 35 und kann auch in 4 heften à fr. 1. 35 bezogen werden, einzelne hefte aber nicht.

Verlag von **Wilhelm Violet** in Leipzig.

A. Hartlebens verlag in Wien.

Soeben erschinen und durch alle buchhandlungen zu bezihen:

Adrian Balbis Allgemeine Erdbeschreibung oder hausbuch des geogr. wissens.

Eine systematische encyclopädie der erdkunde für di bedürfnisse der gebildeten jedes standes. In 2 bänden (resp. 4 halbbänden). 5 auf. Mit benutzung der zuverlässigsten quellen über di innern und äußern statsverhältnisse und mit berücksichtigung aller geographischen entdeckungen bis auf di neuste zeit bearbeitet von dr. Carl Arendts.

(Begonnen 1870, beendet 1873.)

2 bände. Zus. 133 bog. gr. 8. Eleg ausgestattet. Complet br. fr. 26. 70. In 2 halbfranzbänden fr. 32. (Auch in 34 lif. à 80 cs. zu haben.)

Adrian Balbis erdbeschreibung, fünfte auflage, ist bekanntlich das neuste, zuverlässigste und korrekteste aller existirenden werke diser art.

Naturgeschichte der drei Reiche.

Für das volk bearbeitet v. Ferdinand Siegmund. Mit 600 illustrationen. 1873. 1 bd 81 bg gr. 8. Höchst eleg. ausgestattet, complet br. fr. 18. In eleg. ganzleinenband fr. 20. 70.

(Auch in 27 lif. à 70 cs. zu haben.)

Eine der hervorragendsten erscheinungen der neuern naturwiss. literatur.

Stellegesuch.

Ein verheirateter aargauischer lerer von 26 jaren mit den vorzüglichsten zeugnissen über wissenschaftlich-pädagogische leistungen, der sich aber von jeho neben seinen beruflichen obligkeiten mit vorlike mit praktischer landwirtschaft beschäftigt und der mit der leitung eines grössern hauswesens vertraut ist, sucht eine stelle als verwalter oder vorsteher einer anstalt, mit welcher ein ausgedenterer güterbetrieb verbunden ist. Über tüchtigkeit in theorie und praxis der landwirtschaft stehen ebenfalls di günstigsten zeugnisse zu gebote. Gefällige offerten vermittelt di expedition der „Lererzeitung“.

Verlag von Otto Meissner in Hamburg:

Aufgaben aus der arithmetik und algebra.

Von

Th. Sinram.

Erster teil. Fr. 2. 40. Antwortenheft 80 cs.

Unter den vorhandenen sammlungen di inhaltreichste und für den unterricht am besten geordnet.

Grundzüge der physik.

Von dr. **H. Dorner**.

2. aufl. Mit 259 holzschnitten. Fr. 3. 20.

Leitfaden der physik.

Von

dr. **H. Dorner**.

Mit holzschnitten Fr. 1. 60.

Lesern und vereinen empfele: „Das schweizer. Deklamatorium.“ Zweite, stark vermerte, verbesserte auflage: Neueste deklamationen, vorträge, lustspiele, vaterländisch, humoristisch. — Erscheint in 13 lfg à 60 cts. mit den gratisbeigaben 1) General Herzog, 2) General Dufour, in prachtvollem farbendruck. — One gratisbeigaben zu bezihen à 45 cts. (M-2 14-Z)

Der verleger und herausgeber: G. Ott, Steckborn, kt. Thurgau.

Philipp Reclams

universal-bibliothek

(billigste und reichhaltigste sammlung von klassiker-ausgaben)

wovon bis jetzt 500 bändch. à 30 rp. erschinen sind, ist stets vorrätig in

J. Hubers buchhandlung
in Frauenfeld.

P. S. Ein detaillirter prospekt wird von uns gerne gratis mitgeteilt und belibe man bei bestellungen nur di nummer der bändchen zu bezeichnen.

Wettsteins schulatlas à fr. 1. 35 und Ziegler, schweizerkarte à 80 cts. empfeilen wir den herren lerern zur einfürung bestens.

J. Hubers buchhandlung
in Frauenfeld.